

Nachrufe

Im Alter von 77 Jahren verstarb am 10. September 2008 **Professor Dr. Peter Helmich**. Er leitete von 1991 bis zu seiner Pensionierung 1996 die Abteilung Allgemeinmedizin an der Universität Düsseldorf. Er war Mitglied in mehreren Gremien, unter anderem im „Murrhardter Kreis“, im Sachverständigenrat für die Konzentrierte Aktion im Gesundheitswesen und im Beirat der Carl-Gustav-Carus-Stiftung für Psychosomatische Medizin. Als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (1996 bis 1998) brachte er das Initiativprogramm zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin auf den Weg. 1995 wurde Helmich die Hippokraties-Medaille verliehen.

fra

Im Alter von 81 Jahren verstarb am 28. April 2008 der ehemalige Leiter der Dienststelle „Staatlicher Gewerbeamt für den Aufsichtsbezirk Westfalen“, **Professor Dr. Theodor Peters**. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit und Lehrtätigkeit in Arbeitsmedizin und Ergonomie engagierte sich Peters als Sachverständiger in zahlreichen bedeutenden Fachauschüssen und Ehrenämtern. 1996 erhielt er die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer und 1993 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

fra

Ärztliche Körperschaften im Internet

Ärzttekammer Nordrhein
www.aekno.de

Kassenärztliche
Vereinigung Nordrhein
www.kvno.de

Ärzttekammer Nordrhein



www.aekno.de

Der Herausgeber der Cochrane Library bietet Hilfe zum Einstieg und für das Arbeiten mit der evidenz-basierten Datenbank an. Zum Beispiel hält Wiley Interscience ein deutschsprachiges, zwölfminütiges Tutorial-Video bereit, das die Cochrane Library, die darin gespeicherten Informationen sowie verschiedene Suchmöglichkeiten in der Datenbank,

wie zum Beispiel „Advanced Search“ oder „MeSH Keywords“, erläutert. Daneben bietet der Herausgeber regelmäßig so genannte virtuelle Webinars an. Dies sind interaktive, zumeist einstündige, kostenlose Lernmodule, die aus einer Kombination von Internetanwendung und Telefonkonferenz bestehen. Den Tutorials sind Registrierungsseiten vorgeschaltet, die nach Auskunft von Wiley Interscience statistischen Zwecken dienen. Über die Rubrik „ArztInfo/Cochrane Library“ auf der Homepage der

Ärzttekammer Nordrhein www.aekno.de kann die Tutorial-Startseite von Wiley Interscience angesteuert werden. Nach der Wahl des Standortes (Europa, Amerika oder asiatischer Raum) gelangt der Nutzer über „Virtual Webinars“ oder „Self-Paced Tutorials“ zu den entsprechenden Lern- und Informationsmodulen.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: online-redaktion@aekno.de.

bre

Arbeitskreis „Ärzte und Juristen“ der AWMF tagte

Mit Telemedizin und deren rechtlichen Aspekten beschäftigte sich kürzlich der Arbeitskreis „Ärzte und Juristen“ der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) in Würzburg. Neben der Telemedizin, deren Einsatzgebiete und Techniken informierten sich die Teilnehmer über Krankenhausinformationssysteme (KIS) und deren einrichtungübergreifenden Einsatz. Rechtliche und vor allem datenschutzrechtliche Aspekte verschiedener telemedizinischer Anwendungen beleuchteten die Referenten ebenso wie Möglichkeiten und Probleme der Datenfernwartung von KIS durch Fremdfirmen.

Zu dem arzt haftungsrechtlichen Thema „Verlagerung des Arzthaftungsrisikos von Geburtschäden zu Fehlern in der Präna-

talperiode“ nahmen neben einem ärztlichen und einem anwaltlichen Referenten aus Sicht der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein deren Stellvertretende Vorsitzende Dr. jur. Pia Rumler-Detzel Stellung.

Als Mitglied des für Arzthaftungssachen zuständigen 6. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs (BGH) erläuterte Richterin am BGH Angela Diederichsen die Gründe des Senatsurteils vom 20. März 2007 zur „Beweislastumkehr bei Hygienemängeln“. Sie besprach ein weiteres Urteil, in dem es ebenfalls um die Haftung für eine unter unzureichenden hygienischen Bedingungen erfolgte Injektionsbehandlung ging. Mit den Fragen, welche Konsequenzen für die Begutachtung aus den Urteilen

des BGH zu Hygienemängeln und daraus resultierenden Behandlungsfehlervorwürfen gezogen werden müssten, befasste sich der Leiter der Geschäftsstelle der Gutachterkommission Nordrhein Ulrich Smentkowski in Würzburg.

Dem Arbeitskreis gehören ärztliche Vertreter von wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften und Juristen an. Der Arbeitskreis behandelt aktuelle arztrechtliche Fragen mit dem Ziel, in offener Diskussion das wechselseitige Verständnis der beruflichen Belange der beiden Professionen zu fördern.

Das vollständige Protokoll der Sitzung ist auf der Homepage der AWMF www.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/awmf-fra.htm nachzulesen.

AWMF

Paten für Organspende gesucht

Der Bundesverband der Organtransplantierten (BDO) in NRW und vier Ersatzkassen suchen Freiwillige, die sich als Paten ausbilden lassen. Sie sollen als Ehrenamtliche unter anderem in Schulen über das Thema Organspende informieren, Info-Stände in Krankenhäusern betreiben oder Vorträge halten. Den medizinischen Teil der Ausbil-

dung zum Paten übernimmt Dr. Ulrike Wirges, Geschäftsführende Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in NRW. Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich unter Tel.: 023 02/3 92 88 15 informieren.

vdak/sd

Spendenprojekt Ex Libris

Über die Buchbörse des Vereins Wissen schaffen e.V. können Privatpersonen und Firmen Sachspenden in Form von Büchern und Zeitschriften einstellen, die den Hochschulbibliotheken zugute kommen. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Professor Dr. Horst Köhler sammelt Ex Libris seit acht Jahren Geld- und Sachspenden für die unterfinanzierten deutschen Hochschulbibliotheken. Kuratoren wie Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe und Lord Ralf Dahrendorf unterstützen Ex Libris aktiv. Weitere Infos unter www.wissenschaften.de.

RHÄ/KJ